

Gemeinsam Richtung Ostern



Du bist nachdenklich?
Etwas bedrückt dich?
Dunkle Gedanken schwirren in deinem Kopf?
Du bist wütend oder traurig oder einsam?
Du hast Sorgen oder Angst?

**Oft hilft sprechen
in der Familie oder mit Freunden.**

Wir haben noch eine Idee, bei der die ganze Familie mitmachen kann:

Nimm dir etwas Zeit und Ruhe.
Schreibe oder male alles, was du loswerden
möchtest, auf einen großen (oder mehrere
kleine) Zettel.
Stecke diese Zettel in einen Briefumschlag, klebe
den Umschlag zu und beschrifte ihn mit dem
Wort "Sorgenpost".



Natürlich öffnet niemand den Brief. Nun hast du mehrere Möglichkeiten,
was du mit dem Briefumschlag (ohne Namen) machen kannst:

1. Wirf ihn in die „Gemeinsam Richtung Ostern – Box“, die in den Kirchvorräumen steht.
2. Sende ihn an Pfarramt St. Josef, Klapperstr.72, 45277 Essen.
3. Komm am Dienstag, den 16. Februar 21, in der Zeit zwischen 16:00 und 19:00 Uhr mit deinem Briefumschlag auf den Platz vor der Suitbertkirche.

„Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

So steht es im ersten Petrusbrief geschrieben. Und genau das werden wir am 16.2. tun: Die Sorgenpost ins Feuer werfen. Feuer verändert, Feuer löst auf.

Es tut gut, Sorgen auf Gott werfen zu können.
Es tut gut zu spüren, Gott lässt uns nicht allein.

Oft hilft sprechen mit Gott. Wir nennen das beten.



Wenn ein Feuer verbrennt, bleibt Asche übrig.
Asche macht Veränderung und Vergänglichkeit bewusst.
Asche reinigt aber auch und ist fruchtbar.

Das Kreuz aus Asche will uns helfen, die kommenden 40 Tage über uns,
über Gott und über andere Menschen nachzudenken.

Machen wir uns auf den Weg: **Gemeinsam Richtung Ostern**

